

Erledigt

## FinalCut Hackintosh

Beitrag von „kuckkuck“ vom 22. Dezember 2015, 18:12

Apple benutzt quicksync bei den originalen imacs mit finalcut. Jedoch funktioniert dies meines Wissens nach nicht mit Hackintoshs... Davinci Resolve ist schon so eine Sache. Um das Ding wirklich 1a laufen zu lassen braucht man einiges an Power. Jedoch habe ich da keine Zweifel mit deiner Zusammenstellung. Bezüglich meines Systems, ich nutze die Zusammenstellung aus meinem Profil noch nicht. Derzeit fahre ich noch mit einem alten Mac 😊 Jedoch kannst du dir sicher sein, dass ich einiges an Hirnschmalz in diese Konfiguration gesteckt habe. Ich habe über ca. ein halbes Jahr recherchiert und denke, dass du mit der Konfiguration die beste Leistung mit FinalCut für 1000€ bekommst.

Wenn du teilweise 1std Filme in 4k schneidet, kaufst du dir lieber ein Server 😊 Ich meine, ein Server muss es jetzt nicht sein, aber das mit der 250GB SSD solltest du dann vielleicht nochmal überdenken, da es sich lohnt, die Schnittdateien auf einer SSD zu lagern. Die Grafikkarte ist so ein Ding. Die ATIs haben eine schöne OpenGL Leistung. Als Gegner könntest du die GTX 970 nehmen, die zwar eine gehörige Frames Mehrleistung in Spielen bringt, aber im Endeffekt fast die gleiche OpenGL Leistung hat, aber das doppelte kostet. Eine ATI Karte, die besser als die 280x ist, aber komplett OOB und mit Multimonitor läuft, ist mir jetzt konkret nicht präsent. Wenn dann eine HD7970 oder sowas, musst du mal recherchieren. Das Problem ist, dass auch Apple keine besseren Karten als maximal die 280x einsetzt. Das sollte aber auch heißen, dass sie gut genug ist 😊

Mfg